

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Jugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Antragseingang:

(Eingangsstempel)

Antrag auf Teil-/Übernahme des Elternbeitrages in einer Kindertageseinrichtung (§ 90 Sozialgesetzbuch VIII)

- Erstantrag Weiterbewilligungsantrag Änderungsantrag
 Kinderkrippe Kindergarten Hort

ab _____

Hinweis:

Bitte legen Sie diesem Antrag entsprechende Nachweise (Kopien) zu Ihren Angaben bei. Die Erhebung, Verwendung und Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund §§ 62 ff SGB VIII.

Ich/Wir beantrage/n für folgendes Kind Förderung in Tagesbetreuung:

1. Persönliche Daten des Kindes welches die Einrichtung besucht:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort / Geburtsland

männl. weibl. div.

ehelich nichtehelich

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

2. Elternteil 1 /
2.1 Mutter

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Staatsangehörigkeit _____ E-Mailadresse _____ Telefon _____ Mobilnummer _____

ledig geschieden (wieder)verheiratet getrennt lebend zusammenlebend

mit:

_____ seit _____
Name, Vorname

2. Elternteil 2 /
2.2 Vater

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____

Staatsangehörigkeit _____ E-Mailadresse _____ Telefon _____ Mobilnummer _____

ledig geschieden (wieder)verheiratet getrennt lebend zusammenlebend

mit:

_____ seit _____
Name, Vorname

Vaterschaft nicht festgestellt

Vaterschaft unbekannt

Sorgerechtserklärung wurde abgegeben: Ja (Nr.5) Nein (Negativbescheinigung beifügen)

3. Gründe für die Inanspruchnahme einer Tagesbetreuung:

- Grundanspruch auf frühkindliche Förderung für Kinder zwischen dem 1. Lebensjahr und Schuleintritt in einer Regelgruppe
- Erwerbstätigkeit → Arbeitszeitznachweis des Arbeitgebers; ggf. von allen Arbeitgebern auszufüllen
- Schulbesuch/Studium → Schul-/Immatrikulationsbescheinigung, Stunden-/Vorlesungsplan
- Berufsausbildung → Art d. Ausbildung (betrieblich/schulisch), Ausbildungsnachweis, ggf. Stundenplan
- Umschulung → Art u. Dauer d. Umschulung, Nachweis des Umschulungsbetriebs/d. Schule
- Arbeitssuche → Nachweis d. Jobcenters / Arbeitsagentur, Eigeninitiative
- Krankheit → ärztliche Stellungnahme
- Sprachkurs
- Sonstiges, Bemerkungen: _____

Zu berücksichtigende Fahrzeiten der Eltern zum Arbeits-/ Ausbildungsort:
(Nur auszufüllen, wenn der Betreuungsumfang der Regelgruppe nicht ausreichend)

Name, Vorname

Fahrzeit einfache Strecke (Minuten / Kilometer)

Adresse Arbeits-/ Ausbildungsort

Name, Vorname

Fahrzeit einfache Strecke (Minuten / Kilometer)

Adresse Arbeits-/ Ausbildungsort

4. Aufenthalt des Kindes – jungen Menschen im letzten Jahr vor Leistungsbeginn:

Mit der Mutter Mit dem Vater Mit den Eltern am/bis Datum _____ in:

PLZ

Ort

Straße

Nr.

4.1 Aufenthalt unabhängig von den Eltern:

von

bis

PLZ

Ort

Straße

Nr.

von

bis

PLZ

Ort

Straße

Nr.

5. Sorgerechtsinhaber

Mutter Vater Beide Sorgerechtsklärung (Kopie bitte beifügen)

Dritte (Kopie bitte beifügen): _____
Name Vorname

PLZ Ort Straße Nr.

6. Geschwister, die mit im gemeinsamen Haushalt wohnen:

1. _____
Name Vorname Geburtsdatum

2. _____
Name Vorname Geburtsdatum

3. _____
Name Vorname Geburtsdatum

4. _____
Name Vorname Geburtsdatum

5. _____
Name Vorname Geburtsdatum

sonstige im Haushalt lebende Personen:

6. _____
Name Vorname Geburtsdatum

7. Haben Sie bereits Unterstützung durch ein anderes Jugendamt erhalten?

Nein Ja (wenn ja, bitte folgendes eintragen)

Art der Hilfe von - bis

Zuständiges Jugendamt Aktenzeichen / Ansprechpartner

8. Monatliches Einkommen (netto):

	Mutter		Vater		Kind junger Mensch	
Lohn/Gehalt		EURO		EURO		EURO
Weihnachtsgeld /Urlaubsgeld		EURO		EURO		EURO
Kindergeld		EURO		EURO		EURO
Kinderzuschlag		Euro		EURO		EURO
Unterhalt		EURO		EURO		EURO
Rente (Altersrente, EU-Rente oder ähnliches {o. ä.})		EURO		EURO		EURO
Krankengeld		EURO		EURO		EURO
Sozialleistungen nach dem, SGB II, AsylbLG		EURO		EURO		EURO
Andere Leistungen nach dem SGB XII, BAB, BaföG, o. ä.		EURO		EURO		EURO
Wohngeld / Lastenzuschuss nach dem WOGG		EURO		EURO		EURO
Sonst. Einkommen (Zinsen, Miete o. ä.)		EURO		EURO		EURO
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit		EURO		EURO		EURO

9. Monatliche Belastungen :

<u>Unterkunftskosten – Miete:</u>			<u>Eigenheim:</u>		
Kaltmiete		EURO	Zinsen		EURO
Wasser/Abwasser		EURO	Grundsteuer		EURO
Heizung		EURO	Gebäudeversicherung		EURO
Nebenkosten		EURO	Wasser/Abwasser		EURO
		EURO	Heizung		EURO
		EURO	Nebenkosten		EURO
<u>Versicherungen:</u>			<u>Sonstiges:</u>		
Privathaftpflicht		EURO			EURO
Unfallversicherung		EURO			EURO
Hausratversicherung		EURO			EURO
Gesetzl. Zusatzrente (Riester- rente)		EURO			EURO
Private Kranken- und Pflegeversicherung		EURO			EURO
Sonstige		EURO			EURO

Allgemeine Hinweise zur Kostenbeteiligung gem. § 90 SGB VIII

Kinder haben ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Dieser Rechtsanspruch bezieht sich auf die Inanspruchnahme eines Regelangebots. Sollte aufgrund kind- oder elternbezogenen Bedarfen (z.B. berufsbedingte Gründe) ein größerer Betreuungsumfang notwendig sein, können auch Teilnahmebeiträge für erweiterte Öffnungszeiten berücksichtigt werden.

Für die Feststellung, ob der Teilnahmebeitrag zumutbar ist, werden die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kindes und der Eltern, bzw. der Elternteile welche überwiegend mit dem Kind in einem Haushalt zusammenleben zugrunde gelegt. Bei der Ausübung des sog. Wechselmodells (50 : 50) haften beide Elternteile gesamtschuldnerisch; es werden die Einnahmen beider Elternteile berücksichtigt.

Das Jugendamt übernimmt den Teilnahmebeitrag ganz, oder zum Teil, wenn dieser den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Für die Feststellung der zumutbaren Belastung finden die §§ 82 ff SGB XII entsprechend Anwendung.

Der Gesetzgeber benennt einen Personenkreis, für den die Zahlung der Teilnahmebeiträge immer dann unzumutbar ist, wenn er einen der folgenden Sozialleistungen bezieht (Stand 01.08.2019):

- Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II / Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe 3. und 4. Kapitel)
- Leistungen nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz)
- Leistungen nach dem WOGG (Wohngeldgesetz)
- Kinderzuschlag nach dem BKGG (Bundeskindergeldgesetz)

Bei Bezug einer der o.g. Leistung, ist die Vorlage eines vollständigen aktuellen Leistungsbescheides erforderlich; das Ausfüllen der Angaben von Nr. 8 und 9 ist für diesen Zeitraum nicht notwendig.

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 und 14 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der beantragten Förderung in Tagesbetreuung beim Kreisjugendamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald verarbeitet. Ausführliche Datenschutzinformationen sind beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Berliner Allee 3, 79114 Freiburg, wjh@lkbh.de erhältlich und im Internet unter www.lkbh.de/datenschutz zum Download bereitgestellt.

Erklärung:

- Die gemachten Angaben sind richtig und vollständig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Jugendamt unaufgefordert und unverzüglich mitteilen. Es ist mir/uns bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben sowie die Unterlassung der Änderungsmitteilungen zur Folge haben kann, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen (§ 97 a SGB VIII).
- Ich bin/ wir sind auch darüber informiert, dass bei fehlender Mitwirkung – auch gegenüber weiteren Beteiligten- die Hilfe ganz oder teilweise versagt werden kann (§§ 60- 66 SGBI).
- Ich bin/ wir sind bereit, die frühkindliche Bildung, ggf. erzieherische Maßnahmen zu fördern, d. h. während der gesamten Dauer mit dem Jugendamt und der Tagespflegeperson zusammenzuarbeiten.
- Ich stimme / Wir stimmen zu, dass vom Jugendamt benötigte Auskünfte auch von Dritten eingeholt werden dürfen. Ich habe / Wir haben davon Kenntnis genommen, dass das Jugendamt für die Durchführung der erforderlichen Hilfe personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet, speichert und weiterleitet (§ 62 SGB VIII). Den Datenschutzhinweis habe ich gelesen.
- Ärzte, Therapeuten, Beratungsstellen oder sonstige Einrichtungen entbinde ich/ entbinden wir hiermit für die Dauer und der damit verbundenen Hilfeplanung und der Umsetzung dieser Leistungsgewährung von deren Schweigepflicht.

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/r Sorgeberechtigten / Elternteil 1)

(Elternteil 2)